

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

KLEINER KONZERTHAUS-SAAL

Mittwoch, den 23. November 1921, 7 Uhr abends

SONATEN-ABEND

Guido PETERS - Hugo KREISLER

(KLAVIER)

(CELLO)



PROGRAMM:

1. L. v. Beethoven . . . Variationen, op. 66, über das Lied Papagenos „Ein Mädchen oder Weibchen“ aus Mozarts „Zauberflöte“.

G. Peters Sonate F-moll (geschaffen 1895).
(Erschienen im Verlag der Universal-Edition, Wien.)
Molto sostenuto; Allegro sempre agitato ed appassionato — Scherzo — frei rezi-
rativisch — Andante — Scherzo — Ein-
leitung; Weihnachtslied („Ihr Kinderlein,
kommt . . .“) mit Variationen: im Volks-
ton einfach und innig vorzutragen —
zu Ende der Variationen: Wiederkehr
des Liedes und Schlußsatz.

2. L. v. Beethoven . . . Sonate G-moll, op. 5.
Adagio sostenuto ed espressivo; Allegro
molto — Rondo (Allegro).

3. L. v. Beethoven . . . Sonate D-dur, op. 102.
Allegro con brio — Adagio con molto
sentimento d' affetto — Allegro fugato.

Klavier: Bösendorfer.

*) Im Verlag der Universal-Edition, Wien, sind von G. PETERS überdies erschienen:
Symphonie III (Fis-moll); Streichquartette in C-moll und A-dur; Oktett (Nocturno)
für Streichquartett: Oboe, Klarinette, Fagott und Horn; Gesänge.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 20 Kronen.